Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

Band: 73 (1986)

Heft: 1/2: Architektur für den Augenblick = Architecture pour l'instant = Architecture for the moment

Rubrik: Werk-Material

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

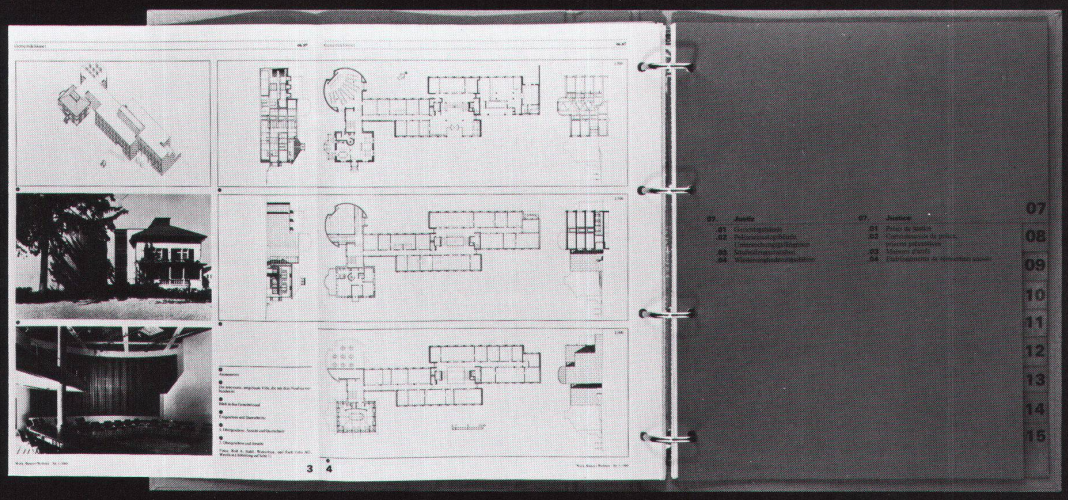
Terms of use

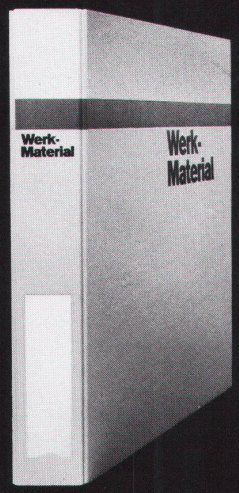
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

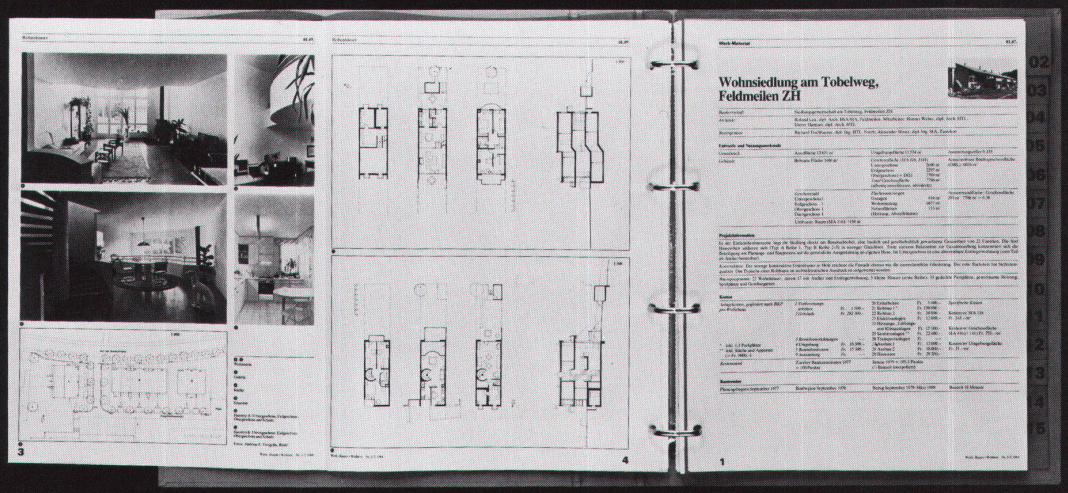
Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Werk-Material







Bisher erschienen in «Werk, Bauen+Wohnen»

Eigentumswohnungen Rüti, Adliswil, 1. Etappe
01.04/07 Reihenhäuser, Terrassenhäuser
Heft Nr. 12/1982
Architekt: Peter Thomann, Adliswil

Reuss-Siedlung, Unterwindisch
01.07 Reihenhäuser
Heft Nr. 12/1982
Architekten: Metron-Architektengruppe, Brugg

Habitation, transformation d'une maison rurale, Valençon
01.07 Einfamilienhäuser
Heft Nr. 12/1982
Architekt: M. Zufferey, Sierre

Genossenschaftliche Wohnbauten, Zürich
01.02/01 Mehrfamilienhäuser
Heft Nr. 12/1982
Architekten: Kuhn+Stahel, Zürich

Alpbetrieb Sogn Carli, Morissen (Lugnez GR)
04.04 Landwirtschaftliche Produktionsanlagen
Heft Nr. 3/1983
Architekt: W. Christen, Zürich

Lager- und Servicegebäude Bornhauser AG, Dübendorf
03.01 Lagerhallen
Heft Nr. 3/1983
Architekten: Atelier WW, Zürich

Bibliothèque du Pâquis, Genève
02.08 Bibliotheken
Heft Nr. 3/1983
Architekt: U. Brunoni, Genève

Solarwohnhaus in Hofstetten SO
01.07 Einfamilienhäuser
Heft Nr. 3/1983
Architekt: M. Wagner, Basel

Wohnsiedlung am Aabach, Mönchaltorf
01.07 Reihenhäuser
Heft Nr. 6/1983
Architekt: R. Leu, Feldmeilen

Kantonales Arbeits- und Hauswirtschaftsseminar, Gossau SG
02.04 Mittelschulen
Heft Nr. 6/1983
Architekt: O. Baumann, St.Gallen

Gartensiedlung Furttal, Zürich-Affoltern
01.02 Mehrfamilienhäuser
Heft Nr. 6/1983
Architekt: C. Schelling, Wangen

Appartementhaus in Zürich
01.03 Mehrfamilienhäuser
Heft Nr. 9/1983
Architekt: P. Zoelly, Zollikon

Wohnhaus Hofstatt, Kappel SO
01.07 Reihenhäuser
Heft Nr. 9/1983
Architekten: B. und J. Fosco-Oppenheim, K. Vogt, Scherz

Feriensiedlung in Scuol
01.06 Ferienhäuser
Heft Nr. 9/1983
Architekt: M. Kasper, Zürich

Kantonale Polizeischule, Ausbildungszentrum, Ittigen
02.03 Berufsschulen
Heft Nr. 11/1983
Architekten: Suter+Partner, Bern

Wohnhaus in Basel-Stadt
01.02 Mehrfamilienhäuser
Heft Nr. 11/1983
Architekten: M. Alioth+U. Remund, Basel

Alterswohnheim «Im Ris», Oberleimbach ZH
01.09/08.06 Alters- und Pflegeheime
Heft Nr. 11/1983
Architekten: Kuhn+Stahel, Zürich

Wohnsiedlung in Riehen
01.07 Reihenhäuser
Heft Nr. 1/2, 1984
Architekt: R. Brüderlin, Riehen

Wohnsiedlung am Tobelweg, Feldmeilen ZH
01.07 Reihenhäuser
Heft Nr. 1/2, 1984
Architekt: R. Leu, Feldmeilen

Regionalspital Sitten
08.04 Krankenhäuser
Heft Nr. 1/2, 1984
Architekten: I+B, Morisod+Furrer, P. Schmid, R.+J.L. Tronchet

Wohnquartier Bleiche, Worb BE
01.07 Reihenhäuser
Heft Nr. 4/1984
Architektengemeinschaft: F. Oswald, H.R. Abbühl/F. Hubacher

Mehrzweckgebäude Kirchbühl-Ost, Stäfa
12.01 Mehrzweckhallen
Heft Nr. 4/1984
Architekt: Pierre Zoelly, Zollikon

Bâtiment de Biologie, Lausanne-Dorigny
02.07 Universitäten
Heft Nr. 7/8, 1984
Architekt: Fonso Boschetti, Epalinges

Zollingerheim Forch, Zürich
08.06 Pflegeheime
Heft Nr. 7/8, 1984
Architekten: Hertig Hertig Schoch, Zürich

Sportgeschäft Vaucher AG, Bern
06.02 Warenhäuser
Heft Nr. 7/8, 1984
Architekten: Atelier 5, Bern

Manessehof, Zürich
01.03 Mehrfamilienhäuser
Heft Nr. 10/1984
Architekten: U. Marbach und A. Rüegg, Zürich

Elementarschule, Castaneda
02.02 Primarschulen
Heft Nr. 10/1984
Architekt: Max Kasper, Zürich

Amtshaus, Bern
07.01 Gerichtsgebäude
Heft Nr. 10/1984
Architekten: Atelier 5, Bern

Landesberufsschule Feldkirch/Vorarlberg
02.03 Berufsschulen
Heft Nr. 12/1984
Architekten: N. Schweitzer, H. Mathoi-Streli, Bregenz

Ausbildungszentrum BBC, Werk Oerlikon
03.06/02.03 Industriehallen/Berufsschulen
Heft Nr. 12/1984
Architekt: Prof. J. Schader, Zürich

Versorgungsbetriebe des Kantonsspitals Aarau
08.04 Krankenhäuser
Heft Nr.12/1984
Architekt: Metron, Brugg/Windisch

Juchhof Zürich
04.04 Landwirtschaftliche Produktionsanlagen
Heft Nr. 3/1985
Architekt: W.E. Christen, in ARGE mit Zweifel+Strickler+Partner Zürich

Wohnüberbauung am Deich, Therwil
01.07 Reihenhäuser
Heft Nr. 3/1985
Architekt: Zwimpfer Meyer, Basel

Mehrzweckhalle Zendenfrei, Obfelden
12.01 Mehrzweckhallen
Heft Nr. 3/1985
Architekt: Spiess&Wegmüller, Zürich

Wohnüberbauung «Im Heidenkeller», Urdorf ZH
01.03 Mehrfamilienhäuser
Heft Nr. 5/1985
Architekten: Kuhn+Stahel, Zürich

Gemeindehaus Wetzikon
06.07 Gemeindehäuser
Heft Nr. 5/1985
Architekt: Willi Egli, Zürich

Kunsteisbahn Oerlikon
12.05 Kunsteisbahnen
Heft Nr. 5/1985
Architekt: Fritz Schwarz, Zürich

Wohnhaus mit Bankfiliale, Basel-Stadt
06.06/1.02 Banken/Mehrfamilienhäuser
Heft Nr. 7/8, 1985
Architekten: Diener & Diener, Basel

Katholische Kirche, Affoltern am Albis
09.02 Kirchen
Heft Nr. 7/8, 1985
Architekt: Willi Egli, Zürich

Zellbiologisches Zentrum Bühlplatz, Universität Bern
02.07 Universitäten
Heft Nr. 7/8, 1985
Architekt: Andrea Roost, Bern

Druckerei Tages-Anzeiger, Zürich
03.07 Produktionsbauten
Heft Nr. 10, 1985
Architekten: Stücheli+Huggenberger, Zürich

Wohn- und Gewerbehaus «Papiermüli», Küttigen AG
01.03 Mehrfamilienhäuser
Heft Nr. 10, 1985
Architekten: Metron Architekten, Windisch

Arbeitersiedlung «Zelgli» in Windisch
01.07 Einfamilienhäuser
Heft Nr.12, 1985
Architekten: Metron Architekten, Windisch

Kongresszentrum MUBA und Hotel Plaza, Basel
10.10/11.02 Kongresshäuser/Hotelbauten
Heft Nr.12, 1985
Architekten: Architektengemeinschaft MUBA, Basel

Nur an Abonnenten von Werk, Bauen + Wohnen werden weiter geliefert:

Sonderdrucke: Preis für jedes publizierte Objekt Fr. 1.70, unabhängig von der Seitenzahl. Preise für eine grössere Anzahl auf Anfrage bei der Geschäftsstelle Bern

Gesamtlieferung aller bisher publizierten Beispiele pro Sammlung (Fr. 40.–)

Sammelordner mit Register (Fr. 26.–)

Sammelordner mit Register und Gesamtlieferung

aller bisher publizierten Beispiele (Fr. 60.–)
Nur für Neu-Abonnenten bis Mai 1986.

Die Lieferung erfolgt solange Vorrat und nach Zahlungseingang auf PC 30–37648-5, Werk AG, Geschäftsstelle, Elfenauweg 73, Postfach 269, 3000 Bern 15

Bezirksgebäude Baden (Umbau)

Bauherrschaft	Stadt Baden (vertreten durch das Hochbauamt, Baden / J. Tremp, Stadtarchitekt)
Architekt	Burkard + Meyer + Steiger, Architekten BSA/SIA, Baden
Bauingenieur	Meyer + Senn + Erne, Bauingenieure SIA, Baden
Andere	Heizung/Lüftung/Sanitär: W. Stäuber + Cie, Ingenieur SIA, Nussbaumen. Elektro: Keller + Ueltschi, Elektroingenieur, Baden-Dättwil. Künstler: Urs Rickenbacher, Basel

Entwurfs- und Nutzungsmerkmale

Gebäude

Geschossfläche (SIA 416, 1141)

Untergeschoss	842 m²
Erdgeschoss	782 m²
Obergeschosse	1642 m²
Dachgeschoss	765 m²
Total Geschossfläche	*4031 m²*
(allseitig umschlossen, überdeckt)	

Geschosszahl		*Flächennutzungen*	
Untergeschoss	1	Büros und Gerichtssaal	2442 m²
Erdgeschoss	1	Untersuchungsgefängnis, Bibliothek, Wohnung	765 m²
Obergeschosse	2	Nebenflächen (Archiv, Nebenräume, Garderoben)	842 m²
Dachgeschosse	2		

Umbauter Raum (SIA 116): 17215 m³

Projektinformation

Erhaltung und Renovation des «Alten Schulhauses», erbaut von Robert Moser, Baden 1856/57. Die bestehende, typologische Struktur wurde bei der Nutzungszuordnung beibehalten: Neue Wände sind als ablesbare Schichten eingefügt. Der Gerichtssaaleinbau in den bestehenden Singsaal ist als Saal im Saal behandelt. Der transparente Glaslift lässt die vorhandene räumliche Konzeption der Treppenanlage weiter wirken. Das westliche Treppenauge wird bereichert mit einem «Lichtanker» von Urs Rickenbacher. Das Gefängnis ist als Haus im Haus gestaltet.

Konstruktives Konzept: Aussen: Erneuerung der Aussenhaut und Zurückführung auf formale Elemente der ursprünglichen Fassung, u.a.: Rustizierung des Sockelgeschosses, ausebnen des Putzes in den Obergeschossen, Sanierung der Sandsteinkonstruktionen, unbunte Farbgebung: Weiss- und Grautöne.
Innen: Neue Zwischenwände in Leichtbauweise zum Alten gefügt, weisse Stahlkonstruktionen und Schlosserarbeiten, kombiniert mit Messingglasleisten. Gefängniseinbau als kompakter Betonkubus.

Raumprogramm: 50 Büros, Gerichtssaal, Einvernahmeräume, Sitzungszimmer, Untersuchungsgefängnis, Bibliothek, Gefangenenwartwohnung, Archiv, Garderoben.

Kosten

Anlagekosten, gegliedert nach BKP

1 Vorbereitungsarbeiten	*Fr.*	*–.–*	20 Erdarbeiten	Fr. –.–	*Spezifische Kosten*
			21 Rohbau 1	Fr. 1536240.–	
2 Gebäude	*Fr.*	*5431540.–*	22 Rohbau 2	Fr. 381620.–	Kosten/m³ SIA 116 (17215 m³)
			23 Elektroanlagen	Fr. 410500.–	Fr. 315.50
			24 Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagen	Fr. 328750.–	Kosten/m² Geschossfläche
			25 Sanitäranlagen	Fr. 216900.–	SIA 416 (1.141)
3 Betriebseinrichtungen	*Fr.*	*–.–*	26 Transportanlagen	Fr. 157500.–	Fr. 1347.–
4 Umgebung	*Fr.*	*337420.–*	27 Ausbau 1	Fr. 1222540.–	
5 Baunebenkosten	*Fr.*	*76500.–*	28 Ausbau 2	Fr. 484470.–	
9 Ausstattung	*Fr.*	*40700.–*	29 Honorare	Fr. 693020.–	

Kostenstand	Zürcher Baukostenindex 1977 = 100 Punkte	Juni 1984 = 130,1 Punkte (⅔ Bauzeit interpoliert)

Bautermine

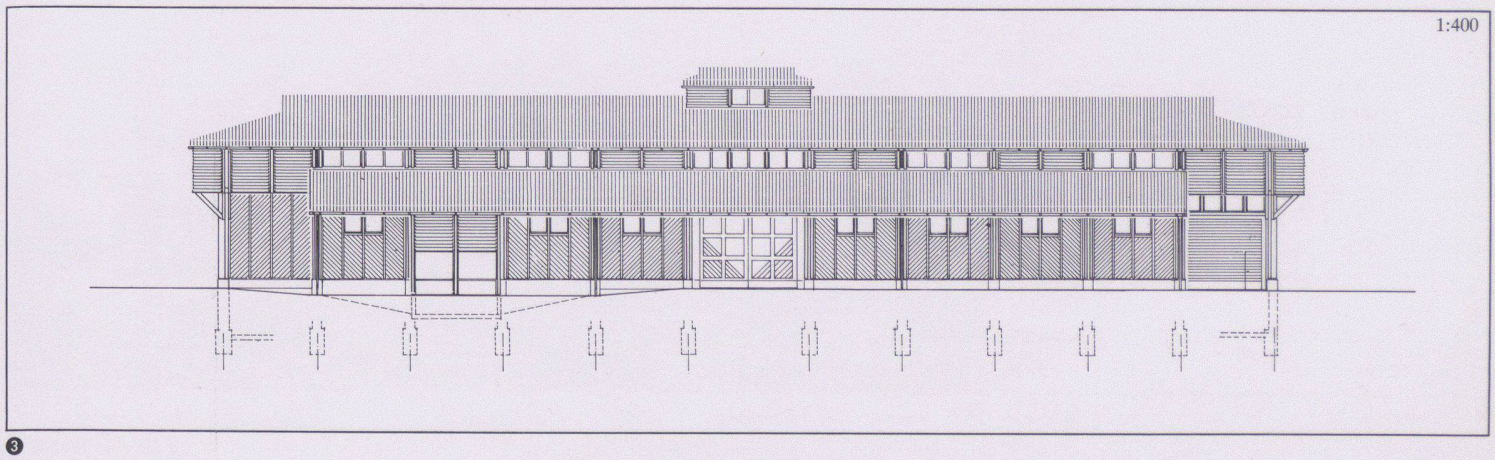
Planungsbeginn 1981	Baubeginn Juni 1983	Bezug Dezember 1984	Bauzeit 18 Monate

❶

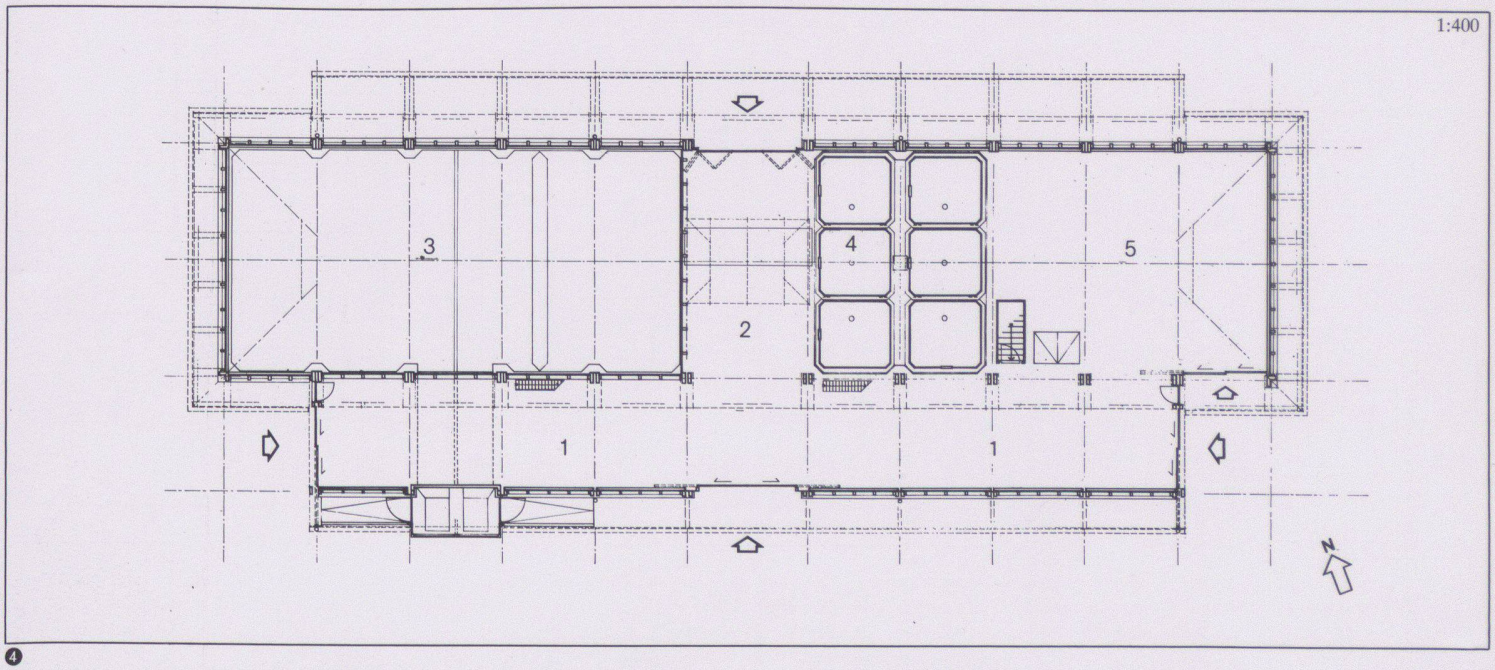
❷

❸

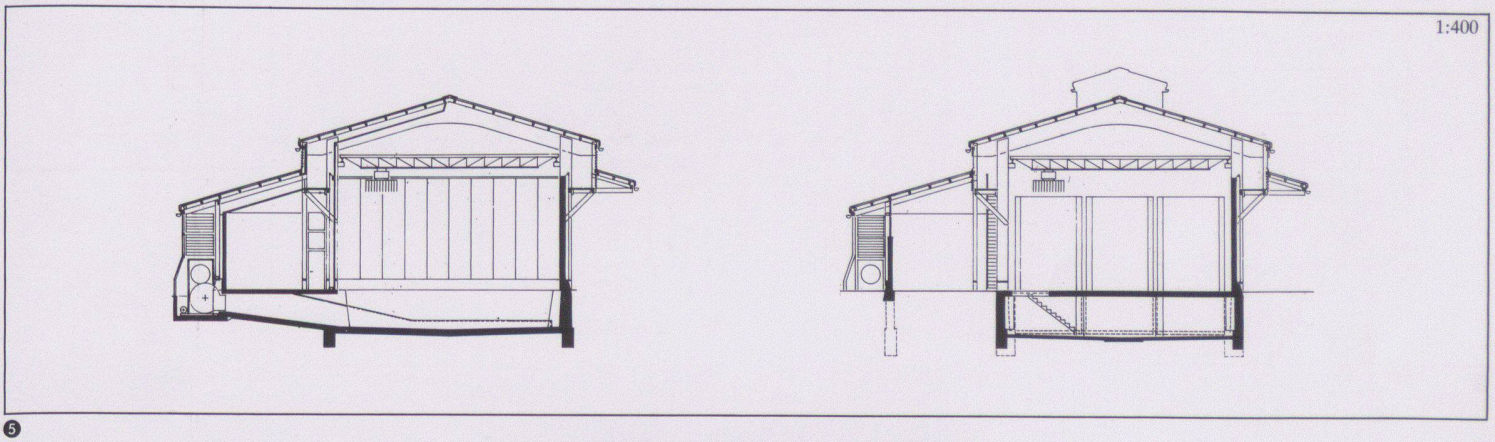
❹



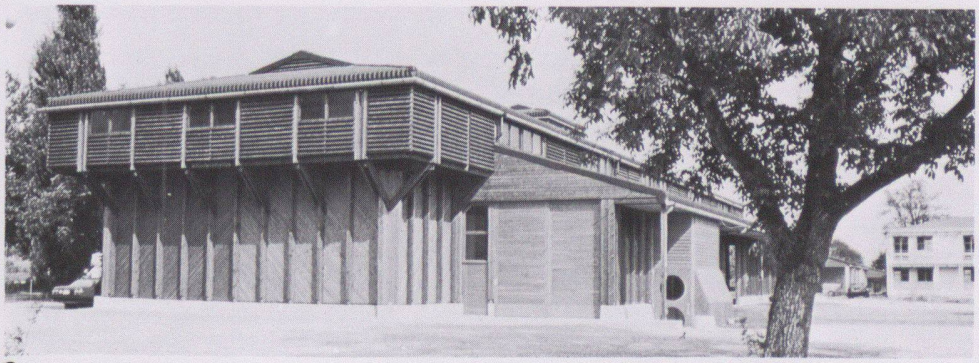
❸



❹



❺



❻

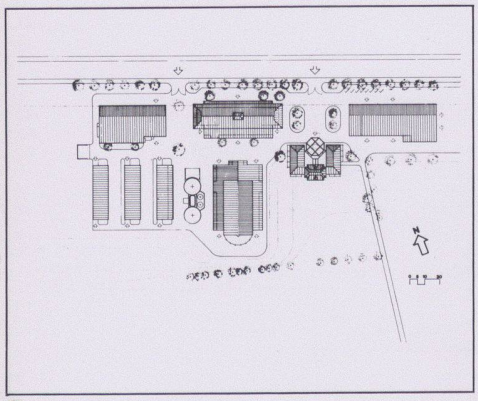
❸–❻
Die Bergescheune

❸
Südfassade

❹
Erdgeschoss: 1 Längsdurchfahrt, 2 Querdurchfahrt, 3 Heuraum, 4 Silo, 5 Strohlager

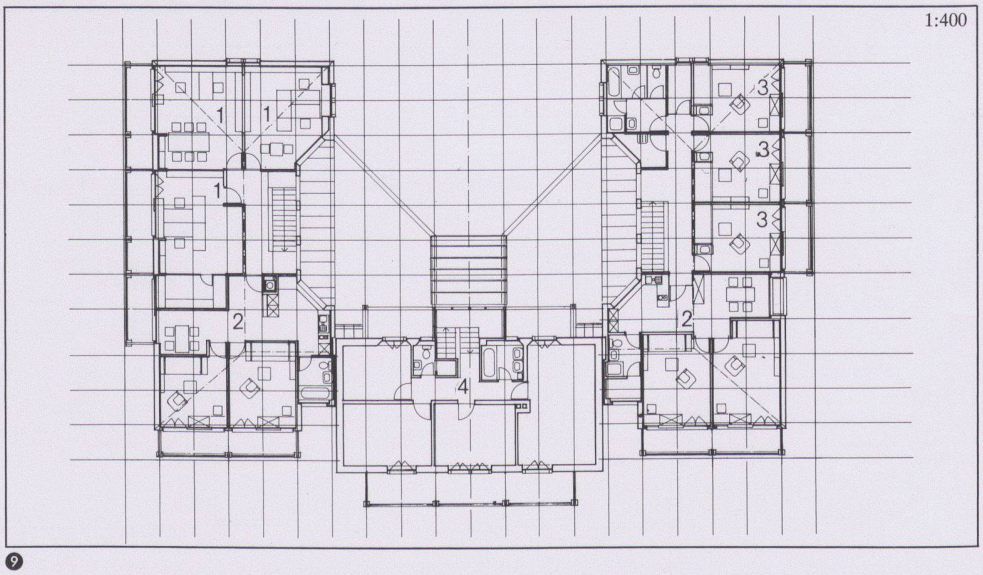
❺
Schnitte

❻
Ansicht von Westen

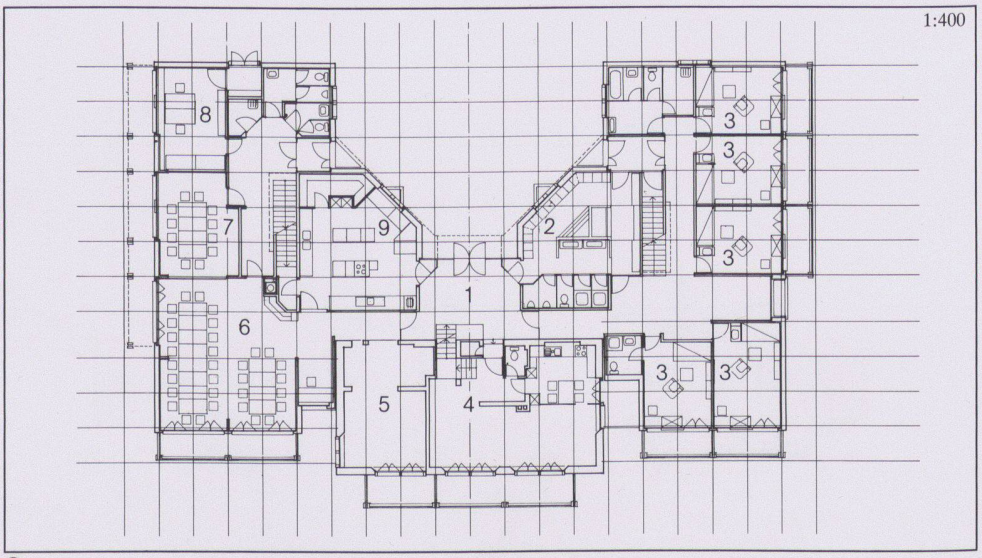


❼

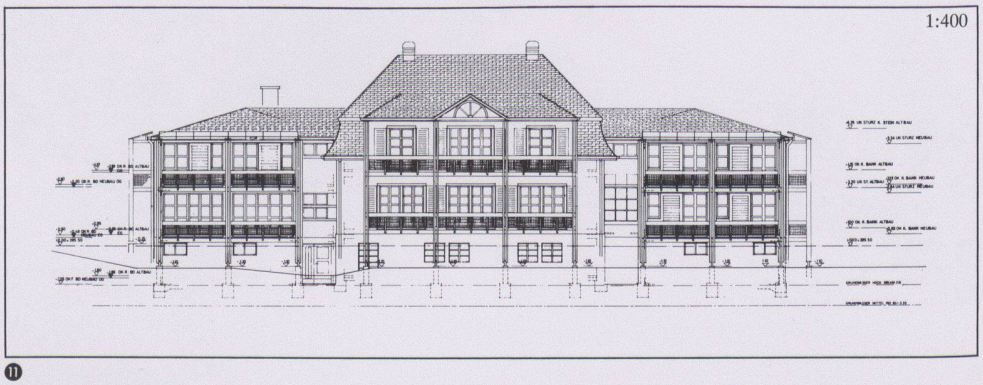
❽



❾



❿



⓫

❼
Situation

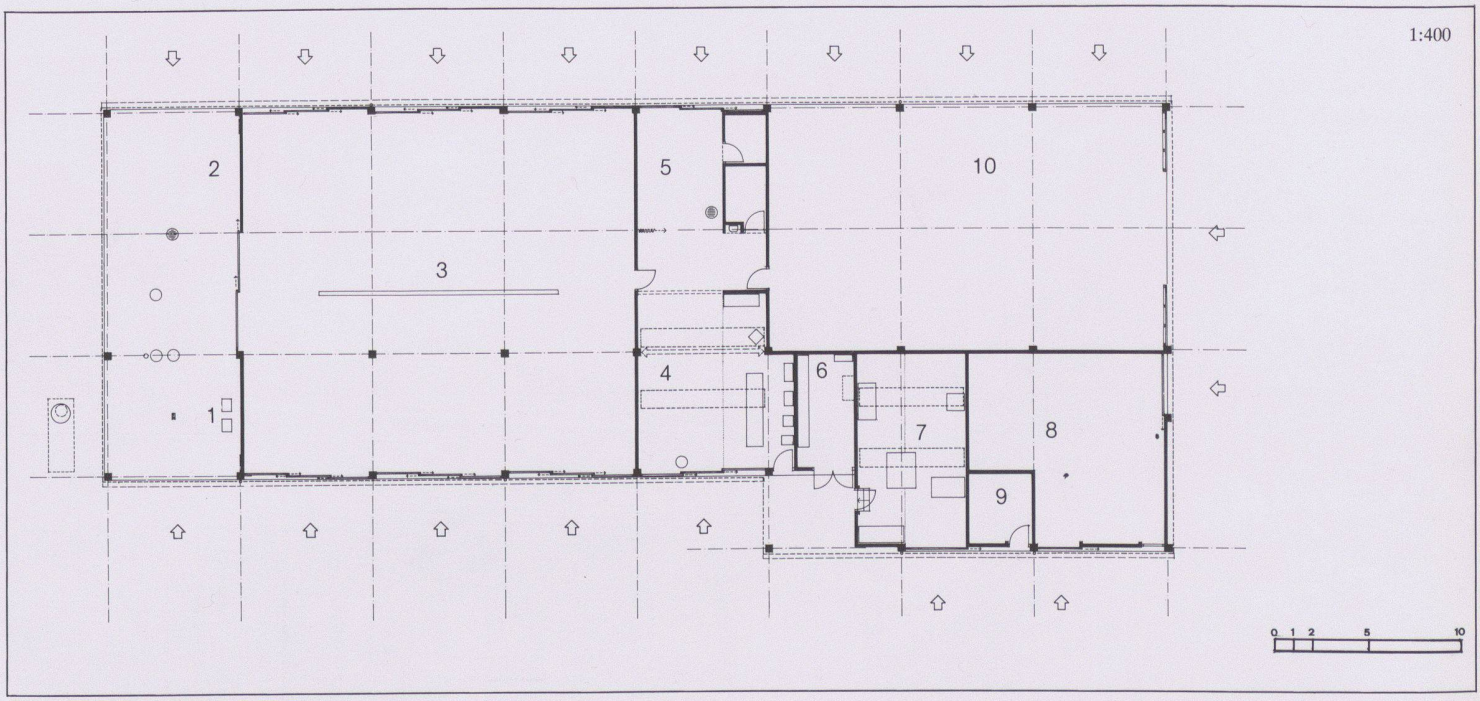
❽–⓫
Das Personalwohnhaus

❽
Ansicht von Süden

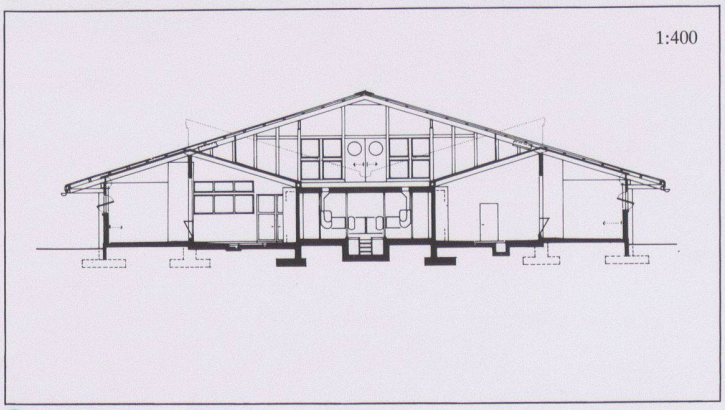
❾
Obergeschoss: 1 Büros, 2 2½-Zimmer-Wohnungen, 3 Personalzimmer, 4 Verwalterwohnung (OG)

❿
Erdgeschoss: 1 Eingang, 2 Garderobe, 3 Personalzimmer, 4 Verwalterwohnung (EG), 5 Aufenthalt, 6 Speisesaal, 7 Mehrzweckraum, 8 Büro Betriebsleiter, 9 Betriebsküche

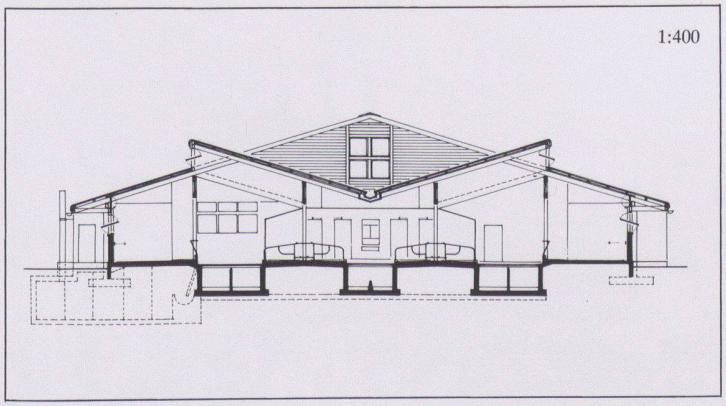
⓫
Südfassade mit dem mittleren Altbau und den seitlichen Neubauteilen



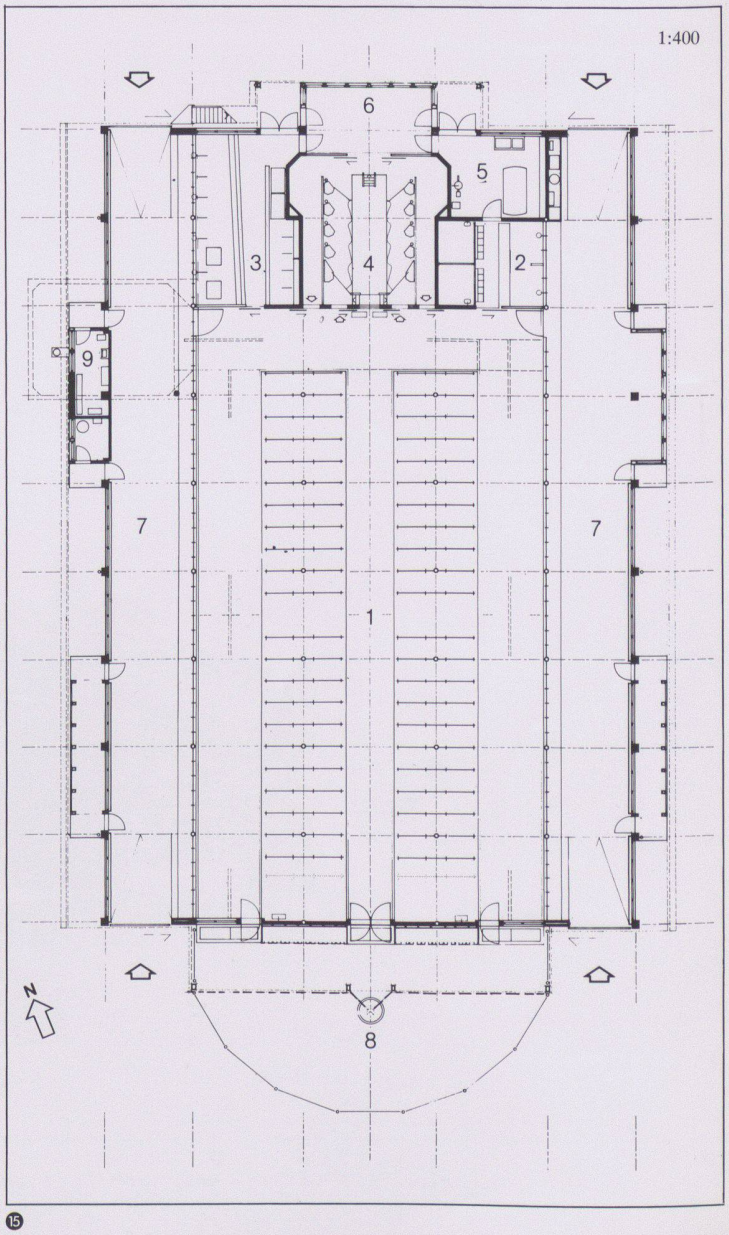
⓬



⓭



⓮



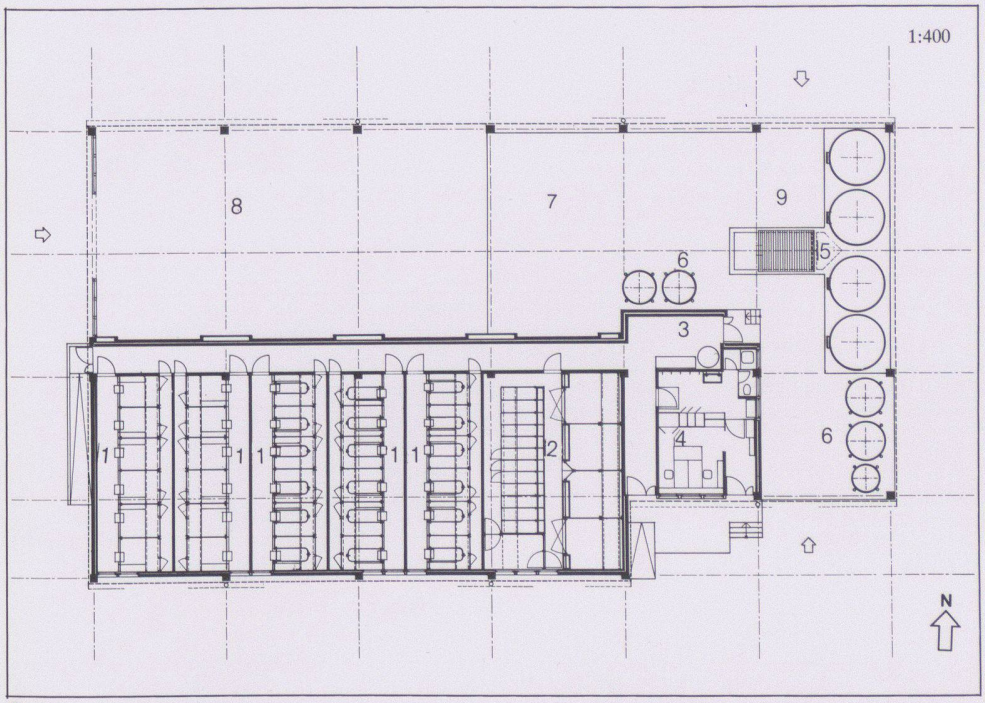
⓯

⓬
Einstellhalle: 1 Tankstelle, 2 Abspritzplatz, 3 Motorfahrzeughalle, 4 mechanische Werkstatt, 5 Waschplatz, 6 Ersatzteillager, 7 Holzwerkstatt, 8 Düngerlager, 9 Spritzmittellager, 10 Remise

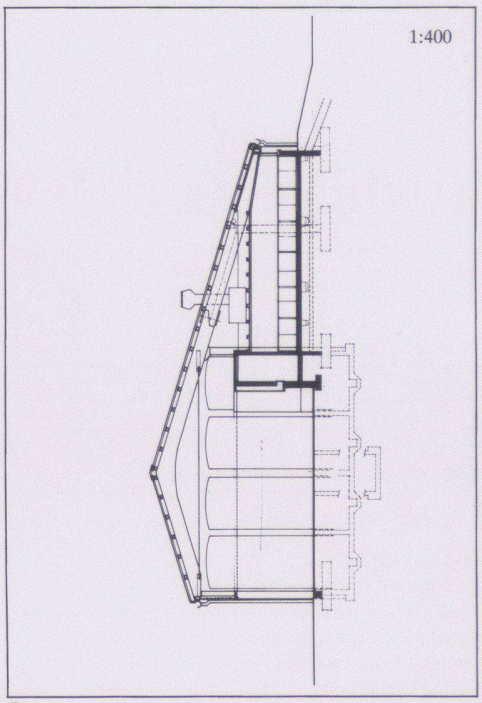
⓭–⓯
Grossviehstall

⓭, ⓮
Querschnitt Melkstand und Querschnitt Schweinestall

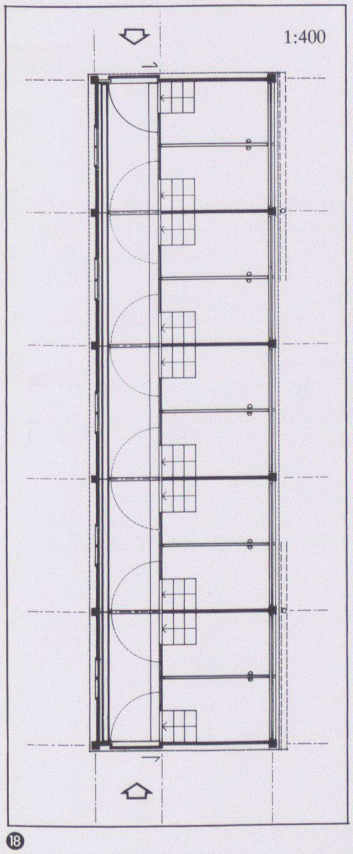
⓯
Erdgeschoss: 1 Boxenlaufstall, 2 Jungviehstall, 3 Abkalb- und Stierenstall, 4 Melkstand, 5 Milchkammer, 6 Besuchernische, 7 Futterdurchfahrt, 8 Auslauf, 9 Apparateräume für die Biogasanlage



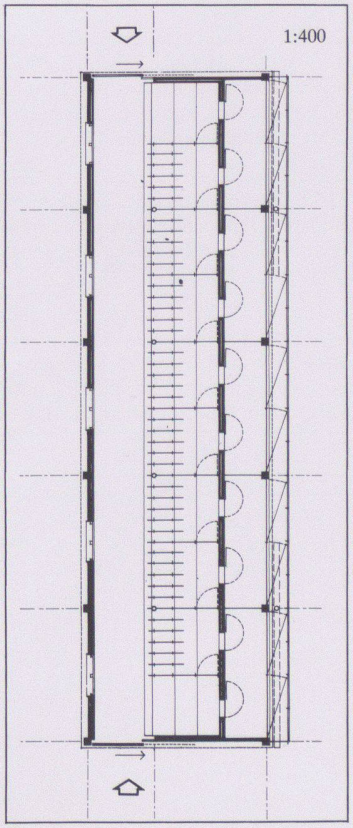
16



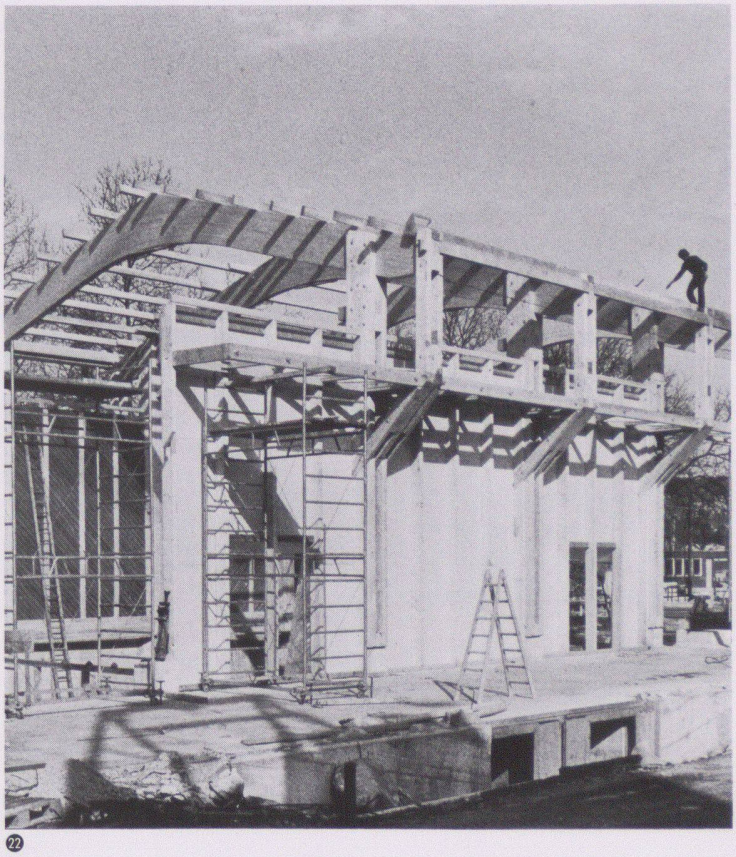
17



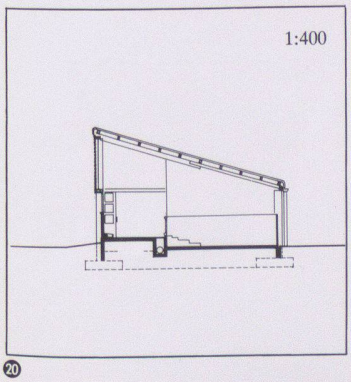
18



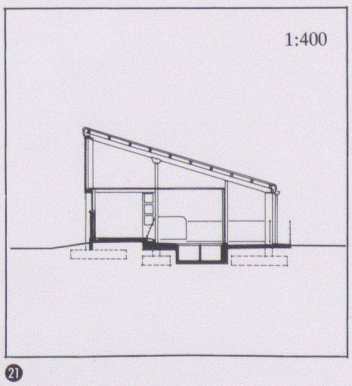
19



22



20



21

16–21
Schweineställe und Getreidescheune

16
Erdgeschoss Abferkelstall, Getreidescheune: 1 Abferkelkammer, 2 Eroscenter, Galtstall I, 3 Futterküche, 4 Büro, Garderobe, 5 Silo (Mais), 6 Futtermehlsilos, 7 Getreidelager, Futtermühle, 8 Stroh- und Holzlager, 9 Getreidegasse

17
Querschnitt Abferkelstall

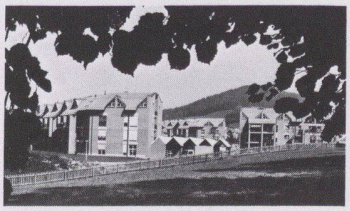
18
Ein Maststall

19
Galtstall II

20
Querschnitt Maststall

21
Querschnitt Galtstall II

22
Die Primär-Holzkonstruktion der Bergescheune im Bau



Wohnstrassenüberbauung St. Gallen-Wolfganghof

Bauherrschaft	Pensionskasse der Kantonalen Beamten des Kantons St. Gallen / Verwaltung: Finanzverwaltung des Kantons St. Gallen
Architekt	O. Müller + R. Bamert, dipl. Arch. ETH BSA/SIA, Schützengasse 6, 9000 St. Gallen
Bauingenieur	Grünenfelder + Lorenz und Fürer + Bergflödt, St. Gallen

Entwurfs- und Nutzungsmerkmale

Grundstück	Arealfläche 10000 m²	Umgebungsfläche 5154 m²	Ausnützungsziffer 0,75
Gebäude	Bebaute Fläche 4846 m² 1. Etappe	*Geschossfläche (SIA 416, 1141)* Untergeschoss 3266 m² Erdgeschoss 1978 m² Obergeschoss 5716 m² *Total Geschossfläche 10960 m²* *(allseitig umschlossen, überdeckt)*	Anrechenbare Bruttogeschossfläche (ORL) 7500 m²
	Geschosszahl Untergeschoss 1 Erdgeschoss 2 Obergeschoss 2 + Dachgeschoss	*Flächennutzungen* Garagen 1580 m² Wohnnutzung 7694 m² Nebenflächen 1686 m²	
	Umbauter Raum (SIA 116): 35465 m³		

Projektinformation

Rund 220 Wohnungen gruppieren sich in 4 Quartiereinheiten entlang einer Wohnstrasse. An dieser siedeln sich Läden und Gemeinschaftsbauten an und bilden das Quartierzentrum. Das Wohnungsangebot ist sehr vielseitig, abgestimmt auf unterschiedliche Wohnbedürfnisse.

Konstruktives Konzept: Zweischalen-Konstruktion mit äusserer Schale in Preton-Sichtbacksteinelementen. Materialien: Sichtbackstein, Beton, Metall, Glas. Konstruktion: einfache Gebäudegrundform mit Variationen in Grundrissen und Fassaden.

Raumprogramm: In 4 Etappen werden ca. 220 Wohnungen realisiert, aufgeteilt in 8% 2½-Zimmer-Wohnungen, 15% 3½-Zimmer-Wohnungen, 60% 4½-Zimmer-Wohnungen, 17% 5½-Zimmer-Wohnungen. Gemeinsame Heizung, an Fernwärme angeschlossen. Nebenbauten für Läden, stilles Gewerbe, Gemeinschaftsräume. Plätze, Spielplätze, Hobbygärten. Parkierung in unterirdischen Sammelgaragen.

Kosten

Anlagekosten, gegliedert nach BKP	*1 Vorbereitungsarbeiten*	*Fr. 115000.–*	20 Erdarbeiten	Fr. 155000.–	*Spezifische Kosten*
	2 Gebäude	*Fr. 11311000.–*	21 Rohbau 1	Fr. 4638500.–	
			22 Rohbau 2	Fr. 1375000.–	Kosten/m³ SIA 116
			23 Elektroanlagen	Fr. 418000.–	Fr. 350.–
			24 Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagen	Fr. 674000.–	Kosten/m² Geschossfläche
	3 Betriebseinrichtungen	*Fr. –.–*	25 Sanitäranlagen	Fr. 736000.–	SIA 416 (1.141) Fr. 1032.–
	4 Umgebung	*Fr. 1190000.–*	26 Transportanlagen	Fr. –.–	
	5 Baunebenkosten	*Fr. 180000.–*	27 Ausbau 1	Fr. 1606500.–	
	9 Ausstattung	*Fr. –.–*	28 Ausbau 2	Fr. 899000.–	Kosten/m² Umgebungsfläche
			29 Honorare	Fr. 809000.–	Fr. 230.–
Kostenstand	Zürcher Baukostenindex 1977 = 100 Punkte		April 1984 = 130,1 Punkte (⅔ Bauzeit interpoliert)		

Bautermine

Planungsbeginn 1981	Baubeginn April 1983	Bezug Dezember 1984	Bauzeit 20 Monate

❶

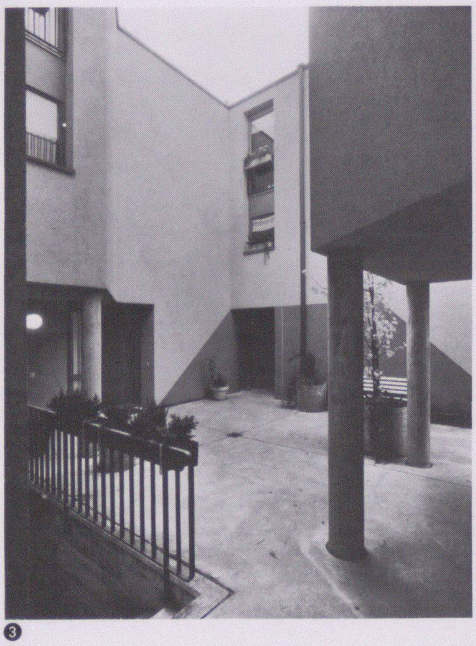
❷

❶
Ansicht von Westen, im Vordergrund die Wohnstrasse

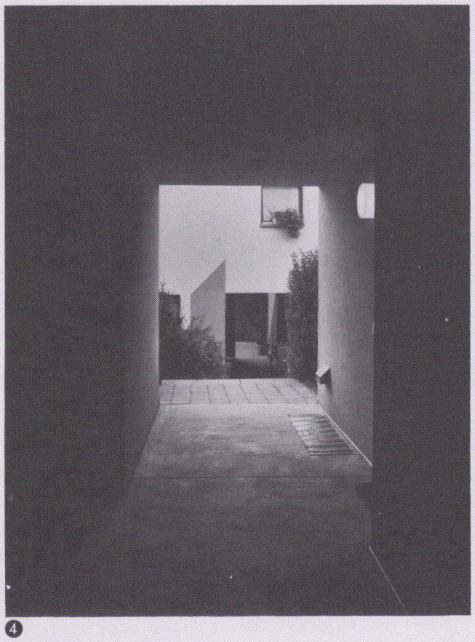
❷
Ansicht von Südosten

❸ ❹
Ansichten von der Gartenseite

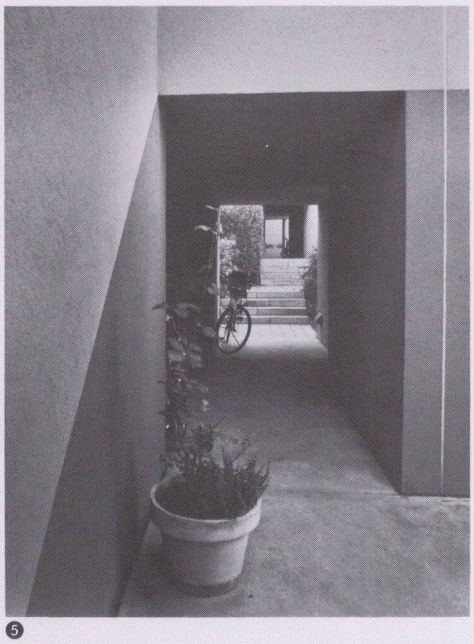
❺
Hauseingang



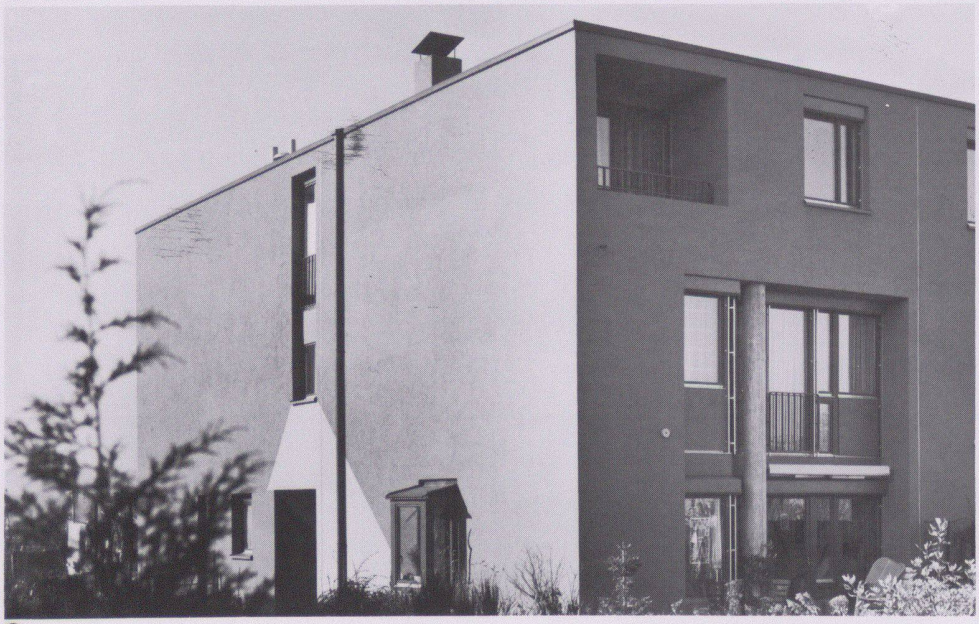
3



4

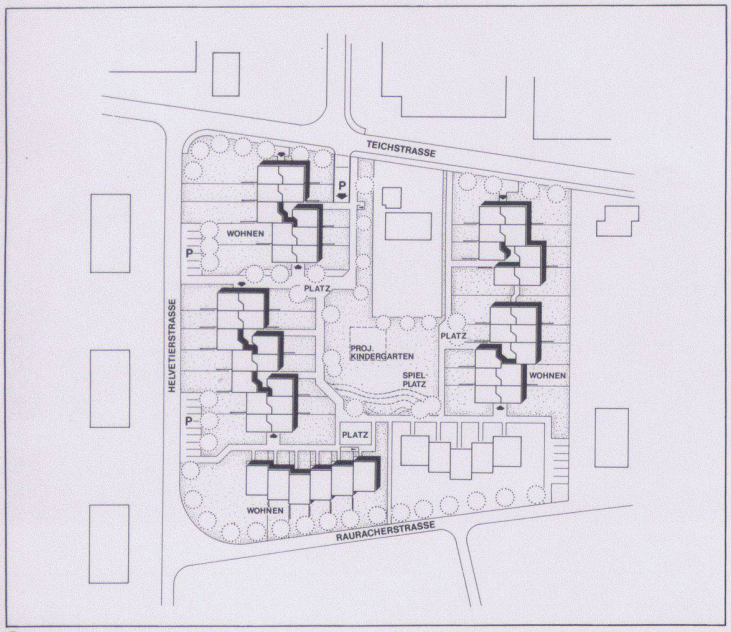


5

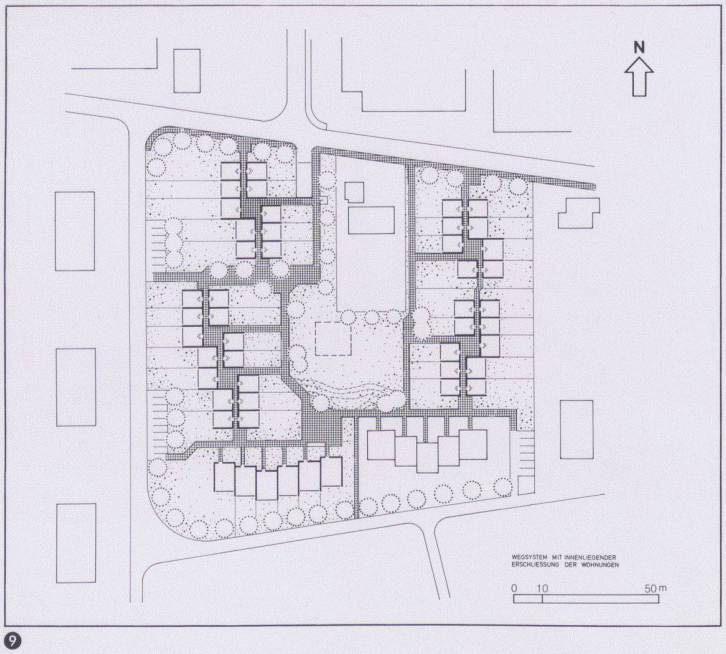


6

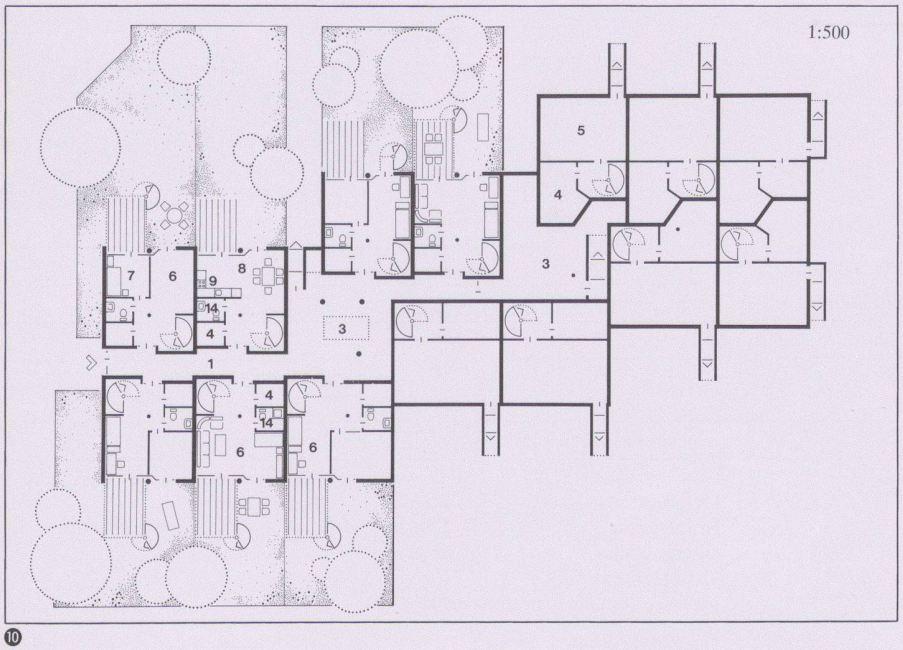
7


TEICHSTRASSE
HELVETIERSTRASSE
RAURACHERSTRASSE
WOHNEN
PLATZ
PROJ. KINDERGARTEN
SPIEL-PLATZ
P

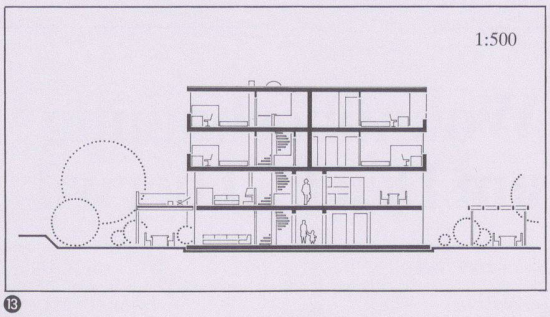
8


N
WEGSYSTEM MIT INNENLIEGENDER ERSCHLIESSUNG DER WOHNUNGEN
0 10 50 m

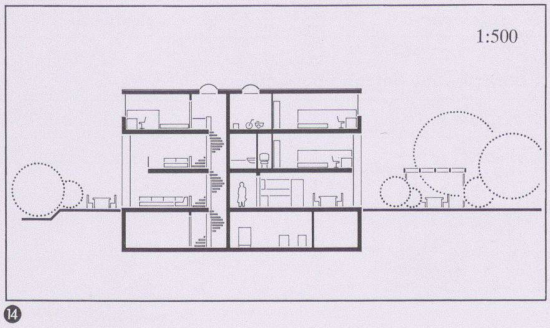
9



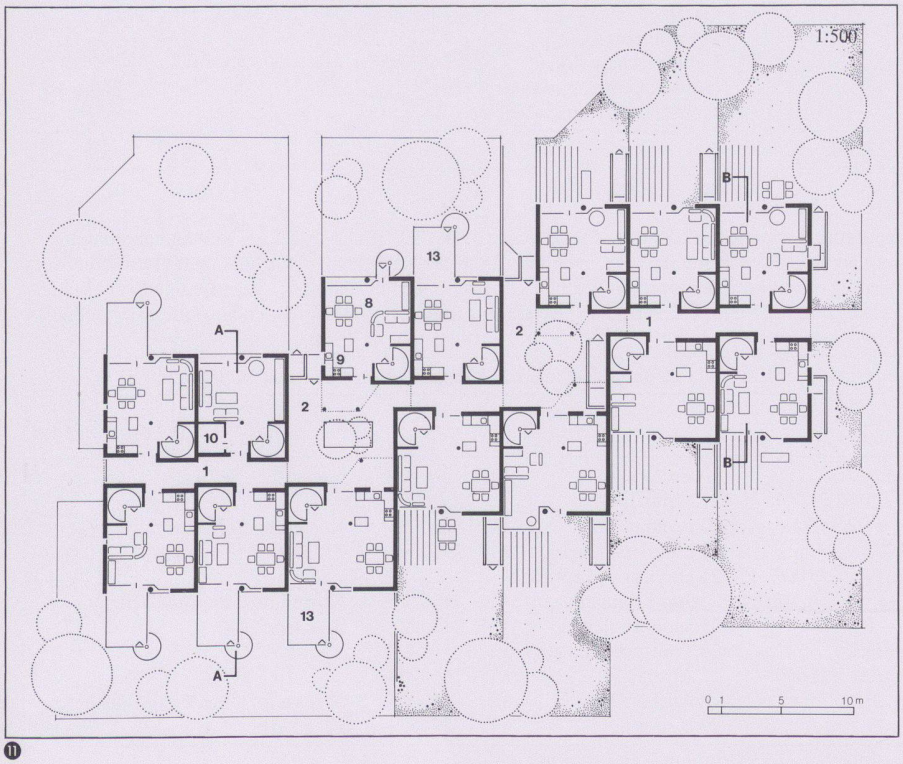
❿



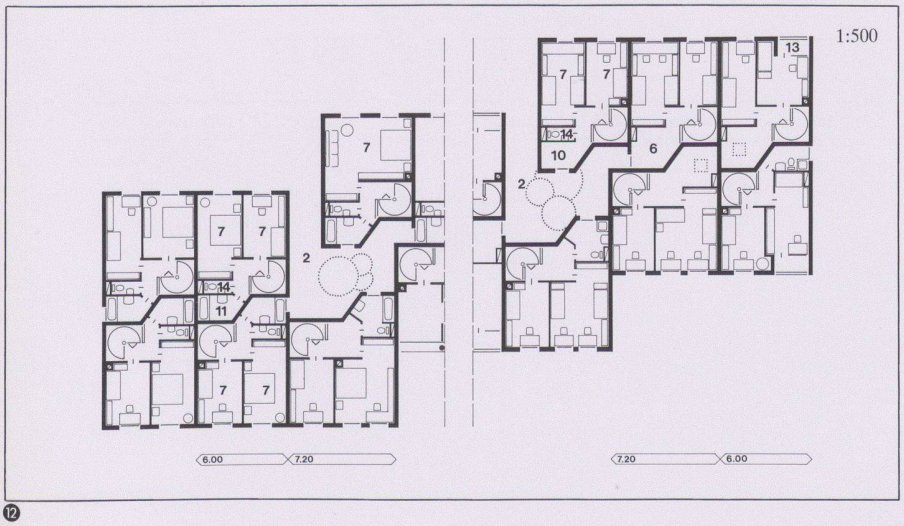
⓭



⓮



⓫



⓬

❸–❺
Innenhof, Durch- und Zugänge zu den Reihenhäusern

❻
Ansicht eines Eckhauses

❼
Reihenhaus mit Gartengeschoss und Terrasse

❽ ❾
Situation, Wege und Erschliessung

❿
Tiefparterre

⓫
Erdgeschoss

⓬
1. und 2. Obergeschoss

⓭
Schnitt AA, viergeschossiges Haus

⓮
Schnitt BB, dreigeschossiges Haus / 1 Erschliessungsgang / 2 Lichhof / 3 Gemeinschaftsraum / 4 Heizung / 5 Keller / 6 Mehrzweckraum / 7 Zimmer / 8 Essen, Wohnen / 9 Küche / 10 Reduit / 11 Bad / 12 Gedeckter Sitzplatz / 13 Balkon / 14 WC.

Fotos: Hoffmann, Basel